



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Zweigleisiger Ausbau Landshut – Plattling

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für die Aufnahme des zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke zwischen Landshut und Plattling in den Vordringlichen Bedarf Plus (VB+) des Bundesverkehrswegeplans 2015 einzusetzen.

Sollte dies nicht gelingen, muss zumindest der Abschnitt Wallersdorf – Plattling in die höchste Dringlichkeitsstufe aufgenommen werden.

Begründung:

Der zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke Landshut – Plattling ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte für Ostbayern, nicht zuletzt wegen der Anbindung des gesamten ostbayerischen Raums an den Flughafen München. Der Abschnitt ist das Nadelöhr in der Verbindung von Passau nach München. Bei Störungen auf der Strecke kommt es wegen der Eingleisigkeit immer wieder zu massiven Verspätungen und Zugausfällen.

Derzeit läuft auf Bundesebene die Bewertung der von den Bundesländern eingereichten Projektvorschläge für den Bundesverkehrswegeplan 2015. In die neue Kategorie VB+ sollen dabei Vorhaben zur Engpassauflösung aufgenommen werden, welche dann prioritär umgesetzt werden. Einen solchen Engpass stellt die eingleisige Bahnstrecke zweifellos dar.

Sollte eine Aufnahme des zweigleisigen Ausbaus der kompletten Strecke in VB+ nicht gelingen, würde ein zweigleisiger Ausbau von Wallersdorf nach Plattling rasch Abhilfe schaffen, da in diesem Abschnitt der größte Teil der Verspätungen entsteht.